

Pferdeflüsterer mit Stimme für die Oper

Der 33-jährige Christoph Wutti ist als Dressurreiter und Opernsänger in Wien erfolgreich. Er stand bereits mit Weltstar Placido Domingo auf der Bühne, aktuell tut er das für Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky.

Peter M. Kowal

Feldkirchen Christoph Wutti stammt aus Waiern und ist ein erfolgreicher Exil-Kärntner in Wien. Dort erfüllte er sich zwei Lebensträume. »Meine Liebe zu Pferden hat sich bereits im Kindesalter entwickelt«, erinnert sich der 33-Jährige. Erste Erfahrungen mit Pferden sammelte er im benachbarten Reitstall, später wagte er den Schritt an die Spanische Hofreitschule – mit Erfolg. Wutti wurde als Eleve aufgenommen und zog 1992 nach Wien, um seine Ausbildung zum Bereiter anzutreten.

Umsatteln auf Oper

Vier Jahre später sattelte er um, nahm Unterricht in Schauspiel, Tanz und Gesang und stand fortan auf der Bühne. Nach einigen Musical-Produktionen nahm Wutti Unterricht im klassischen Gesang. »Nach und nach habe ich so die klassische Musik kennengelernt und mich zum Operngesangsstudium an einem Wiener Konservatorium entschlossen«, betont Wutti.

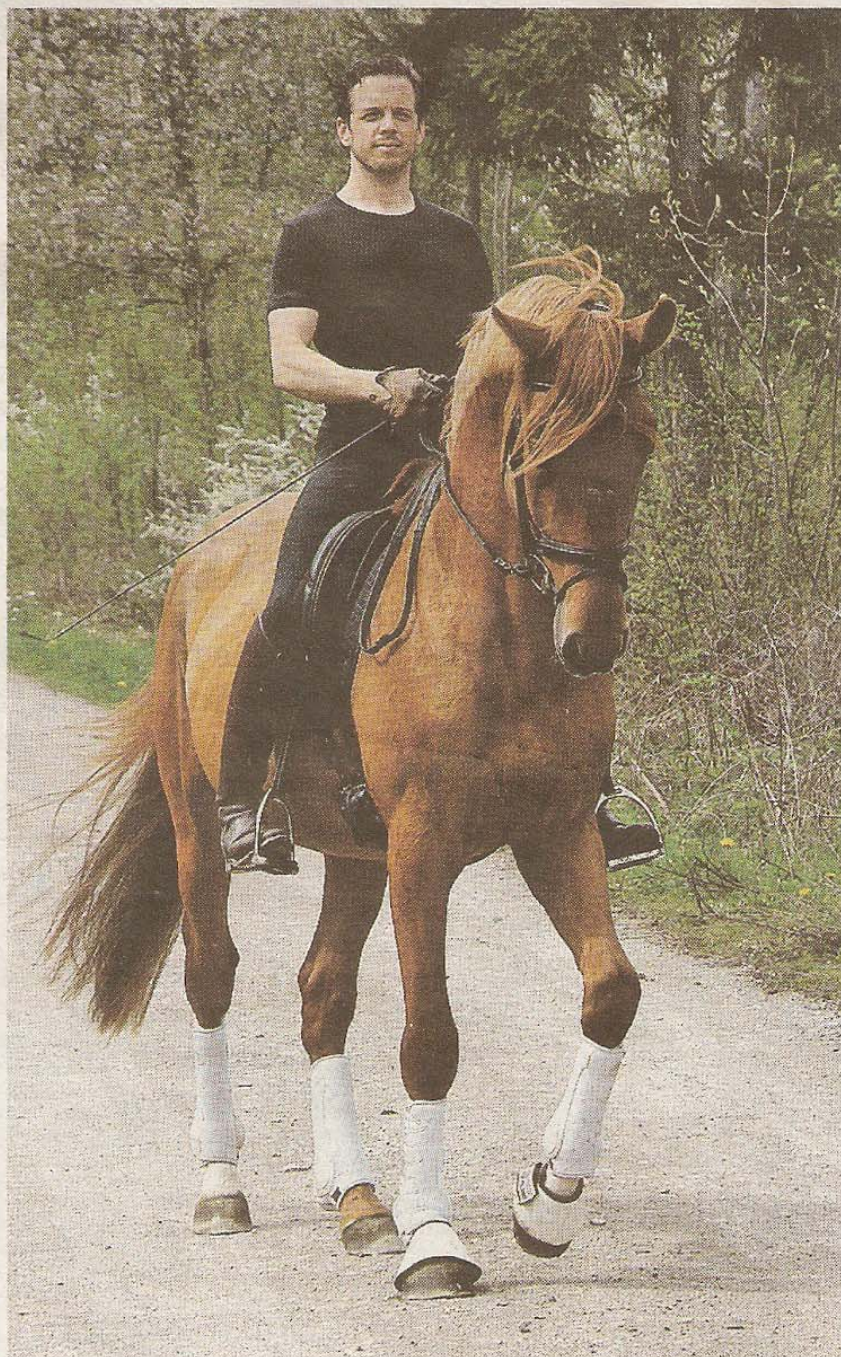
Solo in »Fledermaus«

Kleine Auftritte während des Studiums folgten – sogar eine kleine Solo-Rolle in der Oper »Luisa Fernanda« neben Placido Domingo im Theater an der Wien. Aktuell wirkt Wutti als Mitglied des »Arnold Schönberg Chors« bei Opernproduktionen im Theater an der Wien mit und singt im »Freischütz« von Carl Maria von Weber, inszeniert von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky. »Die nächste Solo-Rolle steht vor der Tür, und

zwar in der Operette »Die Fledermaus« von Johann Strauß«, ist Wutti stolz. Premiere ist am 15. Juli. Neben seiner Tätigkeit als Sänger ist er als Dressurreiter

aktiv. Mit seinem Trakehnerhengst Oro Divino nimmt er Ende Mai am bayrischen Trakehner-Championat teil.

@ lokal@ktz.at



Hoch zu Ross und mit Stimme feiert Christoph Wutti in Wien Erfolge. Ende Mai reitet er bei einem Championat in Bayern.